

2106/J XX.GP

der Abgeordneten Dr.Stummvoll, Sauer  
und Kollegen

an den Bundesminister für Finanzen

betreffend Schließung von Finanzämtern im Waldviertel

Im Zusammenhang mit den geplanten Einsparungsmaßnahmen im Bereich der Finanzverwaltung soll es im Finanzministerium Pläne geben, die Finanzämter Horn, Waidhofen a.d.Thaya und Zwettl einzusparen. Eine solche Schließungsaktion wäre ein verheerendes Signal für die Region Waldviertel und ihre Bürger. Es ist zwar unbestritten, daß im Rahmen eines Sparbudgets auch alle Einsparungspotentiale bei den Bundesdienststellen zu nutzen sind, doch darf dies nicht zu Lasten der Bürgernähe und der Servicefreundlichkeit der Verwaltung gehen.

Außerdem ist zu berücksichtigen, daß derzeit auch in anderen Bundesministerien Einsparungskonzepte überlegt werden. Wenn aber z.B. der Finanzminister Finanzämter schließt, der Justizminister Bezirksgerichte einspart, der Innenminister Gendarmerieposten zusperrt und der Wirtschaftsminister Vermessungsämter einspart, würde eine solche konzentrierte Vorgangsweise zu einem nicht vertretbaren "Ausräumen" der Regionen führen und jede Regionalpolitik unterlaufen.

Ein Musterbeispiel dafür, wie Sparstrategien, Dezentralisierung und Bürgernähe Hand in Hand gehen können, bietet das Land Niederösterreich, das soweit wie möglich Verwaltungsaktivitäten in die Regionen verlagert.

Die unterfertigten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Bundesminister für Finanzen folgende

Anfrage:

1. Beabsichtigen Sie tatsächlich, die Finanzämter Horn, Waidhofen a.d.Thaya und Zwettl aufzulösen?
2. Ist es richtig, daß im Falle einer Schließung daran gedacht ist, die Aufgaben des Finanzamtes Horn nach Mistelbach, jene des Finanzamtes Waidhofen a.d.Thaya nach Gmünd und jene des Finanzamtes Zwettls nach Krems zu verlagern?

3. Welche Auswirkungen hätte ein solche Verlagerung einerseits auf die zusätzlichen Aufwendungen, die den Bürgern im Zusammenhang mit den zu überwindenden Entfernungen entstünden und wie beurteilen Sie andererseits die etwaigen Auswirkungen auf die Servicequalität der Finanzämter?
4. Welche Einsparungen sind im Zusammenhang mit den geplanten Sparmaßnahmen in der Finanzverwaltung in den Zentralstellen vorgesehen?